I. N. 168. 127

Weidling, 29. VIII. 909.

Hochgeehrter Herr Glossy!

Sie sind der Erste, dem ich es mittheilen will u. muß, daß Staackmann meinen neuen Roman „Die Glocken der Heimat" angenommen hat. Er wünscht die Milderung einiger Schärfen, aber das sind Kleinigkeiten, im Princip ist alles in Ordnung u. der Vertrag wird wohl in wenigen Tagen geschlossen sein. Sie haben so viel Antheil genommen an der Sache u. sich so gut gesinnt für mich bezeigt

ich

WIENER STADTE
3

ich mich Ihnen außerordentlich zu
Dank verpflichtet fühle. Jetzt hoffe
ich nur noch, daß auch der Abschluß
mit Westermann gelingt. Für d.
Wsch. wird der Mscpt. in den nächsten Tagen
~~für~~ erhalten.

Ihren schönen Brief aus Bozen
hat mich sehr erfreut. Es ist recht, daß
Sie die Sonne ihrer Heimat — suchen
u. die Landschaft, deren Stimmung auch
er ungestraft haben muß, miterleben
lassen. Den Namen Ihrer Wohnstätte
habe ich vergessen, ich schreibe also
nach Bozen.

Ich bin mit dem herzlichsten
Danke Ihr stets ergebener

[illegible]